

Rapid Wien vor Winterverkauf: Sangare und Schwedisches Talent im Blick!

SK Rapid könnte Wintertransfers planen, während Mamadou Sangare möglicherweise zu Galatasaray wechselt. Leser erfahren von Romeo Amanes möglichem Wechsel.

Riga, Lettland - Die Verhandlungen im Fußball-Business laufen heiß! Der SK Rapid Wien könnte sich von mehreren Spielern trennen, darunter Mamadou Sangare, der kürzlich von FC Red Bull Salzburg zu Rapid wechselte. Laut Sportchef Markus Katzer stehen die Chancen auf Verkäufe „für gutes Geld“ bei „sechs bis sieben“ Akteuren gut, jedoch ist Rapid nur bei Sangare offen für einen Abgang, da dieser bereits mit dem türkischen Klub Galatasaray in Verbindung gebracht wird. Katzer hat betont, dass sie sich vorausschauend um Ersatz kümmern und dabei auf ein Talent aus Schweden setzen, wie **Laola1 berichtet**.

Neuer Mittelfeldstar im Blick

Der Fokus liegt auf Romeo Amane von BK Häcken. Der 21-jährige Ivorer hat sich in der schwedischen Liga als wertvoller Spieler etabliert und könnte der passende Nachfolger für Sangare sein. Amane spielt sowohl offensiv als auch defensiv und hat bereits Erfahrung in europäischen Bewerbungen gesammelt, was ihn zu einem gefragten Spieler macht. Sein aktueller Marktwert liegt bei fünf Millionen Euro, was Rapid an einen möglichen Kauf bindet, während auch andere Clubs, unter anderem aus der MLS, Interesse an ihm zeigen.

Doch nicht nur auf dem Spielfeld gibt es aufregende

Entwicklungen: Die Fährverbindung zwischen Stockholm und Riga sorgt für eine wichtige Verkehrsachse zwischen Schweden und Lettland. Diese Route ist nicht nur für Urlauber von Bedeutung, sondern dient auch Geschäftsreisenden als entscheidender Zugang zu weiteren Ländern in der Region. Riga, mit seinem malerischen Hafen und der beeindruckenden Altstadt, ist ein beliebtes Ziel für viele, während Stockholm mit seinen idyllischen Schären und kulturellen Highlights punktet. Informationen zur Fährbuchung und den Reiseverbindungen sind auf der Webseite von **Ostseefähren** verfügbar.

Details	
Ort	Riga, Lettland
Quellen	• www.laola1.at • ostseefaehren.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at